

Liebe Eltern,

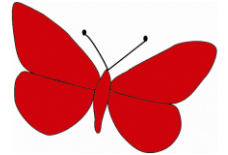
ab der kommenden Woche beginnt der Präsenzunterricht vierten Klassen bei uns in der Schule wieder. Wie Sie bereits wissen, werden die Kinder der Klassen (aufgeteilt in zwei Gruppen) immer abwechselnd einen Tag in der Schule und einen Tag zu Hause lernen. Die Teilnahme an dieser neuen Form des Unterrichts ist für die Kinder im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht verbindlich.

Schwerpunktmäßig werden wir dabei auf die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht abzielen. Einen Stundenplan und die Gruppeneinteilung erhalten Sie rechtzeitig von den Klassenlehrkräften. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder weiterhin beim Lernen zu Hause. Das heißt: Sie sorgen für eine geregelte Lernzeit (täglich ca. zwei Stunden) in der Ihre Kinder die gestellten Aufgaben möglichst selbstständig bearbeiten. Gleichzeitig helfen Sie Ihrem Kind dabei, die Schulsachen komplett zu halten.

In der Schule versuchen wir dann die inhaltlichen Probleme, die bei der Erledigung der Aufgaben auftreten, mit den Kindern zu lösen und neue Inhalte zu erarbeiten.

Die Regeln unseres Schulalltags werden sich in der kommenden Zeit erheblich verändern und uns ist natürlich bewusst, dass viele Dinge dabei überhaupt nicht kindgerecht und langfristig pädagogisch nicht gewollt sind. Dennoch müssen wir diese Veränderungen zum Schutz vor der weiteren Ausbreitung des Coronavirus auch bei uns einführen und durchhalten.

- Kranke Kinder kommen nicht zur Schule.
- Damit nicht alle Kinder gleichzeitig an der Schule eintreffen, wird die Ankommenszeit von 7.55 Uhr bis 8.15 Uhr ausgeweitet. Die Kinder gehen nicht erst auf den Schulhof oder warten gemeinsam in der Eingangshalle. Sie gehen direkt zu ihrem Klassenraum. Ein Ankommen vor 7.55 Uhr ist nicht erwünscht.
- Eltern begleiten die Kinder nicht ins Schulgebäude und holen sie auch nicht im Schulhaus ab.
- Im Schulgebäude gehen alle hintereinander auf der rechten Seite (Flure, Treppenhaus...) und halten einen sicheren Abstand (siehe Bodenmarkierungen) zu den Vorausgehenden.
- Wenn der Klassenraum neu betreten wird, waschen sich alle Kinder intensiv die Hände mit Seife.
- Im Unterricht müssen keine Schutzmasken getragen werden. Auf den Fluren und auf dem Pausenhof wird dies eindringlich empfohlen.
- In den Toilettenräumen darf sich jeweils nur ein Kind aufhalten. Entsprechende Frei/Besetzt-Zeichen sind an den Zugangstüren angebracht.
- Es gibt kein Trinkwasser aus dem Wasserspender. Die Kinder müssen zum Frühstück wieder selbst ein Getränk mitbringen. Speisen dürfen nicht ausgetauscht werden. Leider ist auch das Mitbringen von Geburtstagskuchen, -süßigkeiten und dergleichen nicht erlaubt.
- Im Unterricht erhalten alle Kinder einen festen Sitzplatz, der genügend Abstand zum Nachbarplatz bietet.
- Die Klassenschülerbüchereien bleiben unbenutzt.
- Alle Tische, Türgriffe, Schalter und Handläufe werden täglich intensiv gereinigt. Seife und Handtuchpapier wird ebenfalls beständig überprüft und nachgefüllt.
- Auf dem Schulhof müssen die Spiel- Turn- und Klettergeräte leider unbenutzt bleiben. Auch die Spielgeräte aus dem Spielzeugcontainer dürfen nicht genutzt werden.
- Die Pausen finden für alle Schülergruppen versetzt statt.



30. April 2020

- Auch der Schulschluss wird mittags zeitversetzt ablaufen. Ab ca. 12.45 Uhr werden die ersten Kinder auf den Heimweg geschickt. Ein Aufenthalt auf dem Schulgelände soll möglichst vermieden werden.

Wir müssen die Einhaltung dieser Regeln natürlich mit den Kindern einüben und sie auch selbst „verinnerlichen“. Zum Schutz der Kinder, zu Ihrem Schutz, dem Schutz Ihrer Mitbewohner und nicht zuletzt auch zu unserem Schutz sind diese Hygieneverhaltensregeln leider notwendig. Bitte helfen Sie Ihren Kindern bei der Umsetzung!

Wir freuen uns riesig darüber, dass es nun endlich wieder losgeht. Das ist für die Kinder, für Sie und für uns eine große Erleichterung und der Beginn einer Rückkehr zur Normalität. Wir müssen so gut es geht verhindern, dass es zu einer Infektion innerhalb der aktiven Schulgemeinschaft kommt, die diesen Neustart dann wieder ausbremsen würde.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe! Hoffentlich kehren möglichst bald wieder gesündere Zeiten ein.

Bis dahin wünsche ich Ihnen Geduld, Kraft und Durchhaltevermögen ...und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

Martin Steinbrede